



Sammlung Theaterzettel

Die Favoritin

Scribe, Eugène

1877-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

615

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 119. Donnerstag,



10. Mai 1877.

Neu einstudirt:

Die Favoritin.

Große Oper mit Tanz in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer und G. Vaez.
Musik von G. Donizetti.

Alphons XI, König von Castilien	Herr Paul
Leonore de Gusman	Fräul. Szégal.
Ines, ihre Vertraute	Fräul. Heibek.
Fernando	Herr Slowak.
Don Gasparido, königlicher Offizier	Herr Grahl.
Balthasar, Prior des Klosters St Jakob von Compostella	Herr Mödlinger.
Ein Cavalier	Herr Peters.

Herren und Damen bei Hofe. Pagen. Mönch und Novizen.

Die Handlung geht in Castilien im Jahr 1340 vor.

Im zweiten Akte pas de deux, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und Fräul. Schaar.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 30	Minuten	von der	Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 "	15	"	Ludwigshafen nach
"	11 "	10	"	Frankenthal und Worms.
"	10 "	—	"	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10 "	—	"	Mannheim
"	11 "	5	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.